



CONTAINER

Informationen für Kundinnen und Kunden

www.getag.ch team@getag.ch

Ausgabe Nr. 10 Mai 2015

25 Jahre GETAG

Was am 1. November 1990 in einem einfachen Büro im Estrich des Elternhauses am Kirchweg als Einzelfirma in Hägendorf begann, hat sich in 25 Jahren zu einem stattlichen KMU-Betrieb mit 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt.

Der Gründer und heute noch als Verwaltungsrat tätige Peter Grepper sen. hatte damals, als die Recycling- und Entsorgungsbranche noch ein wenig in den Kinderschuhen steckte, die Weitsicht, dass die stetig wachsenden Abfallmengen sich zu einem gesellschaftlichen Problem entwickeln würden.

Die Idee war vorerst das Optimieren der Sammellogistik. Peter Grepper, der aus der LKW-Branche kam, erkannte damals, dass eine neue Generation an Transportfahrzeugen – Hakenabroller und Seilgeräte – in diesem Segment eine wichtige Rolle übernehmen

würden. So wurden in der Startphase Grossraumabrollcontainer in grundiertem Zustand im Multipack auf Transwaggon-Bahnwagen aus Ungarn importiert, bei der Firma *Taufer* in Olten abgeladen, und so konnte jeder Kunde seine Hausfarbe wählen und innert drei Tagen war der Container lieferbar. Schnell wuchs bei den Kunden der Wunsch nach Verdichtungsmöglichkeiten des anfallenden Mülls. Auf der Suche nach einem qualitativ hochstehenden Produkt, konnte bereits Ende

1990 die Vertretung der Firma *Husmann* aus Deutschland übernommen werden. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit besteht noch heute und hat GETAG zum Marktführer für Selbstpresscontainer und stationäre Kehrrichtumladeanlagen gemacht. GETAG war auch die erste Firma, die eine Rundballenpresse für das Verpressen und Lagern von Hausmüll auf



Fortsetzung Seite 2

Meine Meinung



Bereits 25 Jahre ist es her, seit die GETAG Entsorgungs-Technik AG gegründet wurde. Wir sind stolz, dieses Jahr unser 25-Jahr-Bestehen feiern zu können! Ein ganz besonderer Dank gebührt Ihnen – unserer treuen Kundschaft. Ihre Anforderungen sind unser Ansporn, die bestmöglichen Produkte und Dienstleistungen im Angebot zu führen. Wir werden alles daran setzen, Ihren Ansprüchen auch während den nächsten 25 Jahren gerecht zu werden.

Ebenfalls danken möchte ich an dieser Stelle meinem Vater und Firmengründer. Mit seinem unermüdlchen Einsatz über all die Jahre hat er die GETAG zu dem gemacht, was sie heute ist!

Gemeinsam mit meiner Schwester Nicole sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden wir alles daran setzen, die Unternehmung erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Seit dem Bezug des Neubaus in Fuluibach haben wir grossen Fokus auf den Auf- und Ausbau unserer Kundendienstorganisation gelegt. In der Zwischenzeit sind wir mit sechs voll ausgerüsteten Servicefahrzeugen und ebenso vielen top motivierten Servicetechnikern mobil in der ganzen Schweiz unterwegs. Zusätzlich arbeiten drei Techniker in unserer Werkstätte, in welcher wir uns um die gröberen Reparaturen und Maschinenrevisionen kümmern. Komplettiert wird das Kundendienstteam durch unseren Ersatzteildienst sowie die Kundendienstleitung. Mit dieser schlagkräftigen Serviceorganisation können wir unseren Kunden einen echten Mehrwert bieten.

Schon bald findet in Bern die nächste *Suisse Public* vom 16.–19. Juni 2015 in Bern statt. Dieses Jahr haben wir uns etwas ganz Spezielles einfallen lassen. Besuchen Sie uns doch auf dem Freigelände, Stand Nr. 110, und lassen Sie sich überraschen. Weitere Information zu den ausgestellten Produkten finden Sie auf Seite 4.

Zu guter Letzt möchte ich es nicht unterlassen, Sie, werte/r Leser/in, auf unser neues Firmenvideo aufmerksam zu machen. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie sich das Video auf unserer Webseite ansehen und sind sehr gespannt auf Ihre Rückmeldung, wie es Ihnen gefallen hat! Eines kann ich Ihnen versichern: eine Karriere als Schauspieler werde ich bestimmt nicht anstreben – lieber kümmere ich mich um «Einfälle für Abfälle»!

Mit freundlichen Grüßen
Yvan Grepper, Geschäftsführer



Heute – GETAG Entsorgungs-Technik AG in Fuluibach

den Schweizer Markt brachte. Als erster Kunde konnte damals die KVA St. Gallen mit einer solchen Anlage ausgerüstet werden.

Ab etwa 1995 begann das Aufbereiten von Altholz zu boomen. Dadurch stieg der Bedarf an leistungsfähigen Zerkleinerungsmaschinen. Erste Holzbrecher konnten ebenfalls von *Husmann* bezogen werden. Da die Anforderungen jedoch stetig stiegen und der Markt universal einsetzbare Maschinen verlangte, wurde eine Zusammenarbeit mit Komptech aus Österreich angestrebt. Diese entwickelte sich zu einer ähnlichen Erfolgsgeschichte wie die Partnerschaft mit der Firma *Husmann*. Die Zusammenarbeit mit *Komptech* eröffnete GETAG ein weiteres Segment – die Kompostiertechnik. Sternsiebmaschinen aus dem Hause *Komptech* sind fast auf allen modern eingerichteten Kompostplätzen der Schweiz im Einsatz.

Um den vielen in der Entsorgungsbranche tätigen GETAG-Kunden ein vollumfängliches Leistungsangebot anzubieten, wurden von *Europress* die Vertriebsrechte für Vierkantballenpressen übernommen.

GETAG darf sehr viele Gemeinden und Zweckverbände zu ihren Kunden zählen. Durch die jüngste Partnerschaft mit der Firma *Bauer* können auch die Bedürfnisse nach öffentlichen ober- und unterirdischen Sammelstellen bedient werden.

Um die Kunden der französisch sprechenden Schweiz noch besser betreuen zu können, wurde im Jahre 2008 die GETAG Romandie SA mit Sitz in Denges gegründet. 2011 schliesslich erfolgte der Spatenstich für den Neubau mit Werkstätte, Ersatzteillager und Büroräumlichkeiten in Fulenbach, wo heute siebzehn Leute in der Service- und Kundendienst-Abteilung und acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im administrativen Bereich tätig sind. Dies bedeutete gleichzeitig, dass eine geordnete Übergabe der Unternehmung vom Patron Peter Grepper an seine Kinder Nicole und Yvan Schritt für Schritt erfolgen konnte.

Wie anlässlich der Neubaueinweihung vom Senior mehrmals betont, wäre die GETAG Entsorgungs-Technik AG nie das geworden, was sie heute darstellt, hätten nicht die vielen treuen und verantwortungsbewussten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit so viel Herzblut dazu beigetragen.

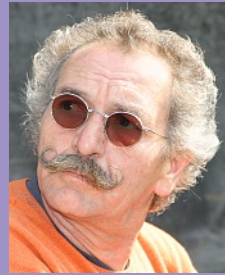


Früher – Frisch lackierter Abrollcontainer bereit zur Abholung



Früher – Chef persönlich mit Tochter Nicole am Beschriften der Behälter

INTERVIEW



Franz Lüthi

Man sieht es ihm schon an. So leicht lässt sich Franz nicht aus der Ruhe bringen. Er besitzt den Überblick und die Souveränität, um die täglichen Herausforderungen rund um das Technische bei der GETAG, und hier in erster Linie rund um das CTS – dem weltweit

vielseitigsten Abfallsammel- und Transportsystem – zu meistern. Vor der Zeit bei GETAG war er ja schliesslich bereits stark in die Entwicklung und Umsetzung des CTS involviert.

Er sagt über sich selber, dass er ein absoluter Maschinenfreak sei. Man glaubt es ihm sofort, daran gibt es definitiv nichts zu rütteln. In seinem Haushalt gibt es übrigens keinen Fernseher. Die Zeit nutze er lieber in der Werkstatt.

Worin liegen denn aus Ihrer Sicht die hauptsächlichsten Vor- und Nachteile bei den CTS Abfallsammel- und Transportsystem?

Vorteile gibt es natürlich einige: Rationalisierung der Transport- und Sammelkosten, somit weniger Verkehr auf den Strassen und eine geringere Umweltbelastung; Treibstoffkosten und LSVA-Steuern einsparen, Mehrfachnutzung des Gerätes für Sammeldienst oder normales Hakenfahrzeug.

Ein weiterer, ganz grosser Vorteil: die Top-Qualität. Bei diesem System treten äusserst selten Probleme, respektive notwendige Reparaturen auf!

Was macht ein Maschinenfreak in der Freizeit?

Ja eben, an allen möglichen Motoren und Maschinen rum-schrauben. Das macht Spass! Ich liebe es, eine Maschine im Griff zu haben. Da bleibt keine Zeit für Anderes, Sport oder andere Hobbys. Sehr gerne höre ich Musik aus den guten alten 70er- und 80er Jahren. Spontan kommt mir Joe Cocker, die Stones, Pink Floyd und selbstverständlich auch JJ Cale in den Sinn.

Keine Vereinsmitgliedschaft oder eine Vereinsfunktion?

Wegen unregelmässigen Arbeitseinsätzen ist das kaum möglich. Zwischendurch gibt's natürlich im Garten noch einiges zu erledigen. Und dann kann's sein, dass ich mir mal ein Glas Wein gönne – guter Wein muss übrigens nicht teuer sein – und ich geniesse meine Lieblingssessen, das sind Dampfnudeln, Eingemachtes (Kompott) und Beeren-Früchte.

Kurz und bündig:

Bier oder Wein? Wein! Bier brauche ich nur, um die Schnecken zu fangen.

Gymnastrada oder Schwingfest? Weder noch Helene Fischer oder Gotthard

Gras mähen oder Gras rauchen? Mähen

Scania oder Saurer? Scania, Volvo und MAN

Tom Lüthi oder Tom & Jerry? Beides

Bern oder Bangkok? Bern

Diesel oder Hybrid? Diesel-Hybrid (neuere Technik)

Schnauz oder rasiert? Ganz klar Schnauz

KEZO-Schlackencontainer



i NEU!



In der Kehrichtverbrennungsanlage KEZO Hinwil wird im Moment eine komplett neue Anlage zur Aufarbeitung von trockener Schlacke aus dem Verbrennungsprozess der KVA's gebaut.

Durch diesen neuartigen Aufbereitungsprozess wird es möglich sein, noch mehr wertvolle, sich in der Schlacke befindende Wertstoffe zurückzugewinnen.

Erste Ergebnisse aus der Versuchsanlage sind sehr positiv ausgefallen, sodass der Schritt zur Grossanlage nun vollzogen wird.

Die anfallende Schlacke, die eben trocken aus dem Verbrennungsprozess gewonnen wird, ist natürlich sehr staubbehaftet. Aus diesem Grund sind für die Transportbehältnisse enorme Anforderungen entstanden.

Ein erster Ausschreibungswettbewerb für die technische Machbarkeit, welcher ein intensives Engineering erforderte, wurde von unserem Lieferanten *Husmann* am besten bewältigt, sodass der Zuschlag für den Bau der ersten Behälter an uns erteilt wurde.

Da der ganze Handling- und Logistikprozess vollständig automatisch erfolgen wird, müssen die Einfüll- und Enleerungskappen ebenfalls automatisch betätigt werden. Zudem muss gewährleistet sein, dass der ganze Ablauf absolut staubfrei abläuft.

Die Behälter sind bahntauglich gebaut und können sowohl mit Lastwagen als auch mit ACTS-Transportsystemen transportiert werden.

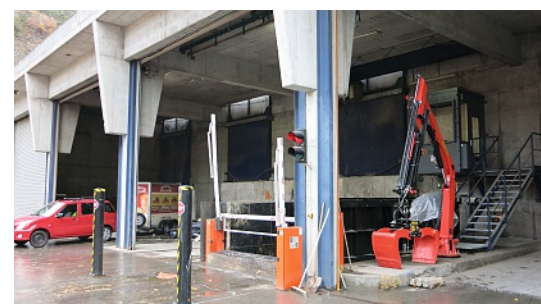
KVA Gamsen – Metso Schredder Typ M&J 6000

i NEU!

Im September des vergangenen Jahres ging der neue Schredder von *Metso*, ein M&J 6000, in der Kehrichtverbrennung Gamsen, als Ersatz eines bestehenden Zerkleinerers in Betrieb.

Eine der Herausforderungen bestand darin, die Sicherheit beim Abladen des angelieferten Materials vom Lastwagen direkt in den Schreddertrichter zu gewährleisten. Mit Hilfe einer im Boden eingelassenen Induktionsschleife, einem innovativen Barrierensystem

und einer optimierten Steuerung, wurde eine Lösung gefunden und erfolgreich umgesetzt. Mit der erhöht angeordneten Kabine hat der Bediener stets die volle Übersicht über das Geschehen. Und dank der massiven Erhöhung der Durchsatzleistung des neuen Schredders ergeben sich für die Entsorger kaum mehr Wartezeiten beim Abladen.



SUISSE PUBLIC

Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen

Bern, 16.–19.6.2015

**Stand Nr. 110
(Freigelände)**

Die «traditionelle» führende Fachmesse *Suisse Public* für die öffentlichen Betriebe und Verwaltungen der Schweiz findet vom 16. bis 19. Juni 2015 auf dem Messegelände BernExpo statt. Auch die GETAG Entsorgungs-Technik AG wird mit einem Stand auf dem Freigelände vor Ort vertreten sein. Als Highlight können wir Ihnen einige Komponenten der modularen Entsorgungsplattform *INNO.V.E.R.T.* 1:1 präsentieren. Weiter können Sie einen Ausschnitt

aus unserer Produktpalette besichtigen, wie die *Bauer* Oberflur- und Unterflursammelbehälter, eine Ballenpresse von *Bramidan*, den *H&G* Schneckenverdichter, einen *Husmann* Selbstpresscontainer und ein Fahrzeug mit unserem CTS Transport- und Sammelsystem (Strasse-Schiene).

Sie finden uns auf dem *Freigelände*, *Stand Nr. 110*, und heissen Sie herzlich willkommen!

Vom 11. bis 13. Juni 2015 findet in Baden-Baden zum vierten Mal die für die Bau- und Recyclingindustrie wichtige Messe *recycling aktiv* statt. Auf dem Freigelände finden praxisnah verschiedene Maschinenführungen statt. Wir sind bei unseren Lieferanten auf dem *Stand A702* der *Fa. Mörschen GmbH*, mit dem Leichtstoffabscheider *Wash-Bear* und auf dem *Stand A504*, der *Fa. Europress Umwelttechnik*, mit den *Kanalballenpressen* vertreten.

recycling aktiv

4. Demonstrationsmesse
für Recycling-Maschinen und -Anlagen

11.–13. Juni 2015

Baden-Airpark, Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden

Das GETAG-Team freut sich auf Ihren Besuch!

**Stand A702
Mörschen GmbH**

**Stand A504
Europress
Umwelttechnik**



Verstärkung im Aussendienst-Team durch Mauro Favaretto

Seit Anfang März 2015 wird unser Team im Aussendienst durch Mauro Favaretto verstärkt.

Er verfügt über fundiertes technisches Wissen und ist für die Produktgruppen von *Bauer* mit den Ober- und Unterflursammelsystemen sowie die modularen Entsorgungsplattformen von *INNO.V.E.R.T.* verantwortlich. Ausser-

dem berät er unsere Kundschaft im Selbstpresscontainer- und Vertikalballenpressenbereich sowie bei Abrollcontainer und Absetzkippermulden. Nutzen Sie die Gelegenheit, Herrn Favaretto persönlich an der *Suisse Public* in Bern kennenzulernen.

Servicenummer

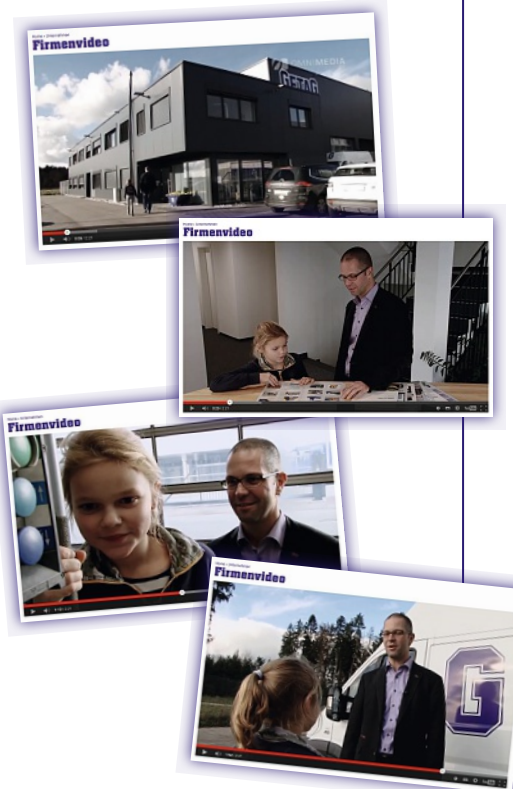
**Sie erreichen uns unter der
Servicenummer +41 62 209 40 76**

NEWS



**Schauen Sie sich unser
neues Firmenvideo an:
Leonie entdeckt die GETAG**

unter www.getag.ch



Impressum

CONTAINER erscheint
in einer Auflage von
4000 Exemplaren.



GETAG Entsorgungs-Technik AG
Industrie Allmend 35, CH-4629 Fuluibach
Telefon +41 62 209 40 70
Fax +41 62 209 40 79
E-Mail team@getag.ch
Website www.getag.ch

**Besuchen Sie unseren Internetauftritt,
um mehr über die zeitgerechte und
kostensparende Entsorgungstechnik
von GETAG zu erfahren. Sie finden uns
unter der Adresse**

www.getag.ch